



An alle
Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf

Bürgermeisterbrief

Betreff: I. Generalsanierung Rathaus
II. Aufnahme von Flüchtlingen – aktueller Stand
III. Adventmarkt
IV. Kleidung im Gemeinde-Design

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

I. Generalsanierung Rathaus

Der Gemeinderat hat über die Generalsanierung des Rathauses einen **einstimmigen** Beschluss gefasst. Wir konnten auch das Land NÖ von der Notwendigkeit, Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit dieses Projektes überzeugen und bekommen eine **Förderung in Höhe von 25 %** der Gesamtbaukosten (ausgenommen Arztpraxis).

Eine Generalsanierung bedeutet, dass die Gemeinde, die Bücherei, das Standesamt und der Arzt während der Bauzeit von ca. 18 Monaten **aussiedeln** müssen. Das Gebäude wird bis auf die Grundmauern entkernt und alle Leitungen und Zwischenmauern werden neu gestaltet. Ich möchte Ihnen nachstehend die Ersatzobjekte mit dem Zeitplan der Übersiedlung näher bringen:

Wer	Übersiedlung wohin	Übersiedlung am
Gemeindeamt	Rathausplatz 2, EG	13. Oktober 2015
Praktischer Arzt Dr. Rupp	Rathausplatz 2, 1.Stock	13. Oktober 2015
Bücherei	Bahnstraße 14, Familie Österreicher	3. Nov. 2015 (von 19.10. bis 2.11. geschlossen)
Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband	Kirchengasse 26, 1. Stock, Freiwillige Feuerwehr, Eingang rechts Voranmeldung über Gemeinde	13. Oktober 2015

Auf Grund der umfangreichen Übersiedlungsarbeiten ersuche ich Sie in der Woche von 12. bis 16. Oktober 2015 das Gemeindeamt nur in unaufschiebbaren Angelegenheiten zu kontaktieren.

Auch möchte ich darauf aufmerksam machen, dass das Ersatzobjekt des Gemeindeamtes sehr beengte Raumverhältnisse aufweist und wir in dieser Zeit ausschließlich die **Parteienverkehrszeiten als Kundenbetreuung** anbieten können.

In Anbetracht des Gesamtkonzeptes der barrierefreien Gestaltung des neuen Objektes, der Installierung eines Kundenempfangs für die Gemeinde, der zusätzlichen Unterbringung der Mutter/Eltern-Beratung und des Heimatmuseums nehmen wir die **Beeinträchtigung während der Bauzeit von ca. 18 Monaten** gerne in Kauf. Wir alle freuen uns auf ein gänzlich saniertes Rathaus. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2017 geplant.

Die näheren Einzelheiten mit Bilddarstellung entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

II. Aufnahme von Flüchtlingen – aktueller Stand

Ich habe in meinem letzten Bürgermeisterbrief ausführlich über die geplante Aufnahme von 40 Flüchtlingen in Leopoldsdorf berichtet. Erfreulicherweise haben auch über 350 Leopoldsdorfer/innen am Informationsabend teilgenommen. Alle Anfragen konnten bei dieser Gelegenheit beantwortet werden. Besonders erfreulich war das **Angebot an Freiwilligen** zu diesem Projekt. Ich möchte mich bei allen Personen recht herzlich **bedanken**, weise aber darauf hin, dass dieses Projekt für drei Jahre angelegt ist und wir über die gesamte Dauer eine hilfsbereite Gemeinde sein wollen. D.h. ich freue mich auch über **spätere Hilfsangebote** wenn sich Ihre Lebensbedingungen (z.B. mehr Freizeit durch geänderte Arbeitszeiten, Pension, etc.) ändern.

Zwischenzeitlich haben wir auch einen **einstimmigen Gemeinderatsbeschluss** über das Gesamtprojekt gefasst.

Die Arbeiten für die Aufstellung der Container sind derzeit im Gange. Voraussichtlich können wir **Ende Oktober** den ersten Kriegsflüchtlingen eine warme und trockene Unterkunft anbieten.

Unser Modell in Leopoldsdorf sieht eine Tages- und Abendbetreuung der Flüchtlinge vor. Sollten Sie **Interesse** haben diese **Betreuung durchzuführen**, nimmt die Firma SLC Europe Ihre Bewerbung gerne entgegen. Ausgeschrieben werden eine Voll- und eine Teilzeitbeschäftigten-Stelle. Bitte um unverzügliche Kontaktaufnahme mit:

SLC Europe – Eder Beteiligungsverwaltungs GmbH, 3180 Lilienfeld, Jungherrntalstr. 8, schriftliche Bewerbungen an: asyl@slc-europe.eu z.H. Fr. Bertl

Für die Ganztagsstelle wird gesucht: Sozialarbeiter/in oder Sozialbetreuer/in bzw. eigene abgeschlossene Ausbildung im Sozialbereich (Praxis von Vorteil), EDV Kenntnisse, Reisebereitschaft, selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Englischkenntnisse, Belastbarkeit, Führerschein „B“.

Geboten wird: eine Voll- und eine Teilzeitbeschäftigung und ein Firmenfahrzeug für die Vollbeschäftigung. Mindestgehalt für Vollbeschäftigung: € 2.145,90 brutto mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Bei Teilzeitbeschäftigung Sozialausbildung nicht zwingend erforderlich, kein FirmenKfz.

Auf Grund mehrerer Anfragen haben wir auch ein **Spendenkonto** bei der Marchfelder Volksbank, lautend auf

„Flüchtlingshilfe Leopoldsdorf“, IBAN AT03 42110 312 35 85 0000, eingerichtet. Auf dieses Konto haben nur Dr. Paul Ritschl und ich in meiner Funktion als Bürgermeister Zugriff. Ihre Spende hilft rasch und unbürokratisch. Es geht kein Cent für Administration oder Verwaltung verloren.

Wir laden alle die ein Hilfsangebot gemacht haben - oder noch eines machen wollen - am

Montag, 19. Oktober 2015, 19:00 Uhr, in den Treffpunkt Leopoldsdorf,

Wiener Straße 1, ein, um die verschiedenen Angebote (Deutsch Kurse, Organisation Empfang, Angebot Flächen, Dolmetsch, etc) koordinieren zu können. Dieser Termin ist **nicht für die Abgabe von Sachspenden** vorgesehen.

Wir wollen bei diesem Treffen eine Teambildung über verschiedene Schwerpunkt-Themen ins Leben rufen. Unter anderem wollen wir auch eine Person finden, die Sachspenden entgegennimmt. Eine Liegenschaft dafür steht schon zur Verfügung.

Weiters wäre es sehr schön, wenn sich in unserer Gemeinde ein/e freiwillige/r **Flüchtlingskoordinator/in** finden würde. Diese Person sollte möglichst aus der Bevölkerung kommen und soll kein aktiver Gemeinderat sein. Hier steht **Solidarität, Menschlichkeit** und **Hilfsbereitschaft** über die Parteigrenzen hinweg im Vordergrund. Die wesentliche Aufgabe dieser Funktion ist als **Bindeglied** zwischen Gemeinde, Familie Ritschl, Firma SLC-Europe und der Bevölkerung zu agieren. Außerdem sollen die verschiedensten Hilfsangebote zentral administriert werden.

Sie werden schon gemerkt haben, dass ich das Thema völlig unpolitisch behandeln will. Durch bewusste **Information im Anfangsstadium** haben wir es in Leopoldsdorf geschafft, das Thema **überwiegend positiv** zu besetzen. Ich bin über die **Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft der Bevölkerung** von Leopoldsdorf sehr stolz. Natürlich gibt es auch Gegenstimmen, aber das spiegelt unsere Gesellschaft wider und ist in einer Demokratie zu akzeptieren.

Wir können hier nicht die Welt- oder Europapolitik ändern, wir können aber 40 Menschen eine warme, trockene und vor allem sichere Unterkunft bieten.

III. Adventmarkt

Am Samstag, **21. November 2015**, findet der alljährliche Adventmarkt der Marktgemeinde Leopoldsdorf statt. Ich bin über die Entwicklung unseres Adventmarktes sehr erfreut. Insbesondere gefällt mir die Zusammenarbeit von sehr vielen Vereinen aus Leopoldsdorf und die Ergänzung durch private Aussteller sehr gut. Bedanken möchte ich mich bei Gemeinderätin außer Dienst Christine Koukal für die bisherige Organisation.

Als neuen **Ansprechpartner** und als Anlaufstelle für Anmeldungen darf ich Herrn **Gemeinderat Felix Nentwich**, Tel. 0650 370 5863,

E-Mail felix.nentwich@leopoldsdorf.net bekannt geben.

Die Adventmarkt-Vorbesprechung findet am

Dienstag, 3. November 2015, um 19:30 Uhr, im Treffpunkt in Leopoldsdorf,

Wiener Straße 1, statt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt müssen sich alle Mitwirkenden anmelden. Um **Teilnahme** an der Vorbesprechung wird ersucht.

IV. Kleidung im Gemeinde-Design

Der Gemeindevorstand hat im vergangenen Herbst beschlossen, Kleidung im Marktgemeinde-Leopoldsdorf-Design für unsere Bürger/innen anzubieten. Neben den bereits bekannten hellgrauen Kleidungsstücken mit dem Gemeindewappen, wie zum Beispiel den T-Shirts, Polo-Leibchen, Kapuzen-Sweater, Hauben und Kappen gibt es ab sofort ein neues T-Shirt in jugendlichem Design.

Es ist in den Farben rot und blau erhältlich. Auf der Vorderseite ist der Schriftzug „Leopoldsdorf – Hometown“ zu sehen und auf der Rückseite ziert ein Linolschnitt von Gottfried Laf Wurm das T-Shirt, der unserer Gemeinde gewidmet wurde.

Alle Kleidungsstücke sind von höchster Marken-Qualität (z.B. Fruit of the Loom u. a.) und werden von der heimischen Firma „Planothek“ bestickt und bedruckt.



Am Gemeindeamt können Sie in den Amtsstunden Musterexemplare besichtigen. Der Reinerlös aus dem Verkauf wird dem Sozialfonds des Bürgermeisters zugeführt. Mit diesem Fonds wird jedes Jahr Bedürftigen rasch und unbürokratisch geholfen. Wenn Sie diese Wohltätigkeitsaktion unterstützen möchten und gleichzeitig die Identifikation unserer Gemeinde durch das

Tragen der offiziellen Kleidung steigern möchten, können Sie ihre Bestellung durch Abgabe des Bestellabschnitts am Gemeindeamt (z.B. Briefkasten) verbindlich machen. Wir sammeln alle Bestellabschnitte bis zum 30.11.2015 und die Gemeinderät/innen des Kulturausschusses liefern Ihnen die Bestellungen noch vor Weihnachten mit einem Erlagschein aus.

BESTELLUNG: Ich bestelle folgende Kleidungsstücke verbindlich (Größen XS-XXL bitte angeben):

Anzahl	Kleidungsstück	Einzelpreis	Größe
	Polo-Shirt	EUR 20,-	
	T-Shirt grau O Herren O Damen (bitte wählen)	EUR 13,-	
	Kapuzensweater O Herren O Damen	EUR 35,-	
	Kapuzenweste O Herren O Damen	EUR 42,-	
	Haube	EUR 13,-	UNI
	Kapperl	EUR 15,-	UNI
	T-Shirt „Leopoldsdorf-Hometown“ O blau O rot	EUR 18,-	

NAME: _____ ADRESSE: _____ UNTERSCHRIFT: _____

Mit freundlichen Grüßen!

Thomas Nentwich
Ihr Bürgermeister

Leopoldsdorf, 5. Oktober 2015